

Heyse, Paul: [kein Wort, kein Blick] (1872)

- 1 Kein Wort, kein Blick;
- 2 Das lieblichste Glück
- 3 Verschwunden, verloren, dahin!
- 4 Nie mehr – nie mehr – –
- 5 Von den Glücklichen wer,
- 6 Wer faßt den vernichtenden Sinn?

- 7 Kein flüsternder Gruß,
- 8 Kein lächelnder Kuß,
- 9 Die scherzende Lippe verstummt;
- 10 Die süße Gestalt
- 11 Nun starr und kalt
- 12 In das traurige Laken ver mummt.

- 13 Was kann und vermag,
- 14 Was will – o sag –
- 15 Die Welt, die zu trösten uns meint?
- 16 Ihre Zaubergestalt
- 17 Erbleicht alsbald,
- 18 Wenn das blasse Gesichtchen erscheint.

- 19 Ihr lockender Chor,
- 20 Nicht zieht er empor
- 21 Ein Herz, zur Tiefe gebeugt.
- 22 Wir wandeln dahin
- 23 Mit verschlossenem Sinn
- 24 Und horchen, wie

(Textopus: [kein Wort, kein Blick]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63614>)